Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228899

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Große Kirchgasse 26

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 470

Bauwerksname Eisenstuck-Haus

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Geburtshaus des Kaufmanns und Politikers Jacob Bernhard Eisenstuck (1805-1871, Zweiter Vizepräsident der Frankfurter Nationalversammlung), baugeschichtliche und städtebauliche sowie sozialgeschichtliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossiges massives Gebäude mit 5 Achsen in geschlossener Bebauung. Über einem Sockel (heute farblich angepasst) das Erdgeschoss mit mittigem Eingang. Dieser mit einer schlichten Rahmung aus Naturstein (Porphyr), dessen Verdachung in das Gurtgesims aus gleichem Material integriert ist. Der Eingang eingezogen mit historischer zweiflügeliger Tür und Oberlicht; Treppe vorgelagert. Neben dem Eingang Platte mit der Inschrift: "Geburtshaus des Kaufmanns und Volkswirts/ Jacob Bernhard Eisenstuck/ 2. Vizepräsidenten der Frankfurter Nationalversammlung/ geb. 20.9.1805 Annaberg - gest. 5.4.1871 Dresden/ 8.4.1871 Annaberg". Alle Fenster in EG und OG mit geglättetem Natursteingewände (Porphyr) und Holzfenster mit histor. Sprossung. Das schiefergedeckte Satteldach mit kleinen stehenden Gaupen. Bei diesem Wohnhaus mit seiner ausgewogenen Fassadengestaltung handelt es sich um ein Gebäude des späten 18. Jh., bei dem kaum wesentliche Umbauten anzunehmen sind. Bei einer Untersuchung der Keller wurde hier 1996/97 das Vorhandensein einer historischen Anzucht zur Wasserableitung festgestellt, was auf eine frühe Bebauung des Grundstückes verweist.
An diesem Standort ist von 1747 bis 1894 die berühmte Eisenstucksche Handlung für Spitzen und Posamenten belegt. Außerdem handelt es sich - wie auch die Inschrift vermittelt - um das Geburtshaus von Jacob Bernhard Eisenstuck. Es ist somit nicht nur ein Objekt mit baugeschichtlichem und städtebaulichen Wert, sondern besitzt zudem sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

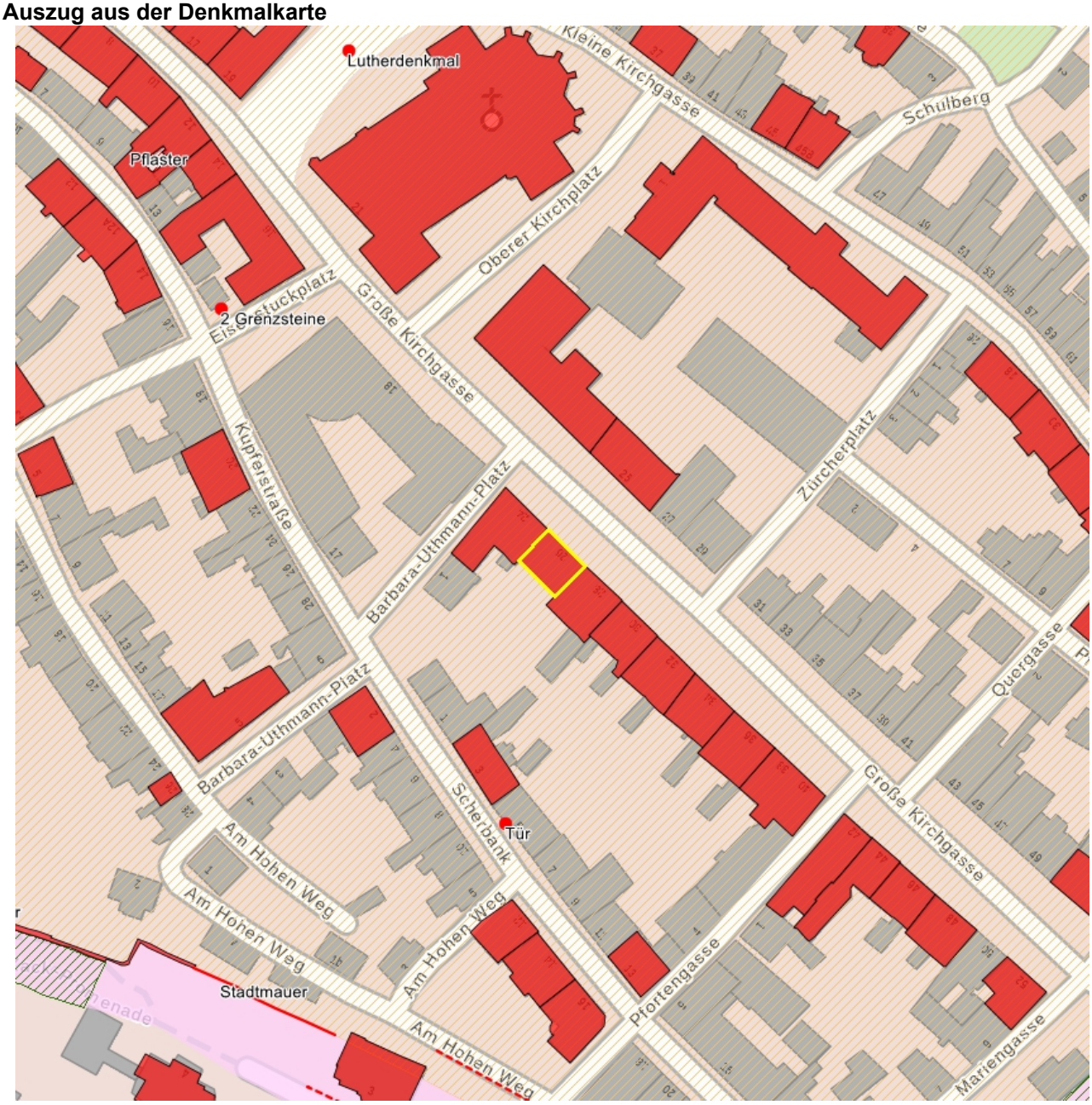
Datierung Ende 18. Jh./Anfang 19. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09228899 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.